

**Erstsemester-Info für die  
BSc-Studiengänge**

**„Waldwirtschaft und Umwelt“**

**und**

**„Umweltnatürwissenschaften“**

**Herzlich willkommen an der  
Fakultät für Umwelt und  
Natürliche Ressourcen!**

**2016**

Herausgeber: Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt

# Inhaltsverzeichnis

Begrüßung.....	4
Vernetzung.....	6
Stundenpläne.....	7
Waldwirtschaft und Umwelt.....	8
Umweltnaturwissenschaften.....	9
Gebäudeplan.....	10
Fakultät.....	11
Klausuren und Prüfungen.....	14
Studentische Gruppen und Gremien.....	16
Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt.....	16
FöCa – Das Förstercafé.....	17
BDF – Bund deutscher Forstleute.....	17
Fossil Free.....	18
Jagdhornbläser.....	19
DJN – Deutscher Jugendbund für Naturbeobachter.....	20
Klimaschutz+.....	20
IFSA – International Forestry Students Association.....	21
Studierende in Universitätsgremien.....	22
Ausblick.....	24
Wie geht es jetzt weiter?.....	24
Veranstaltungen zum Kennenlernen.....	25

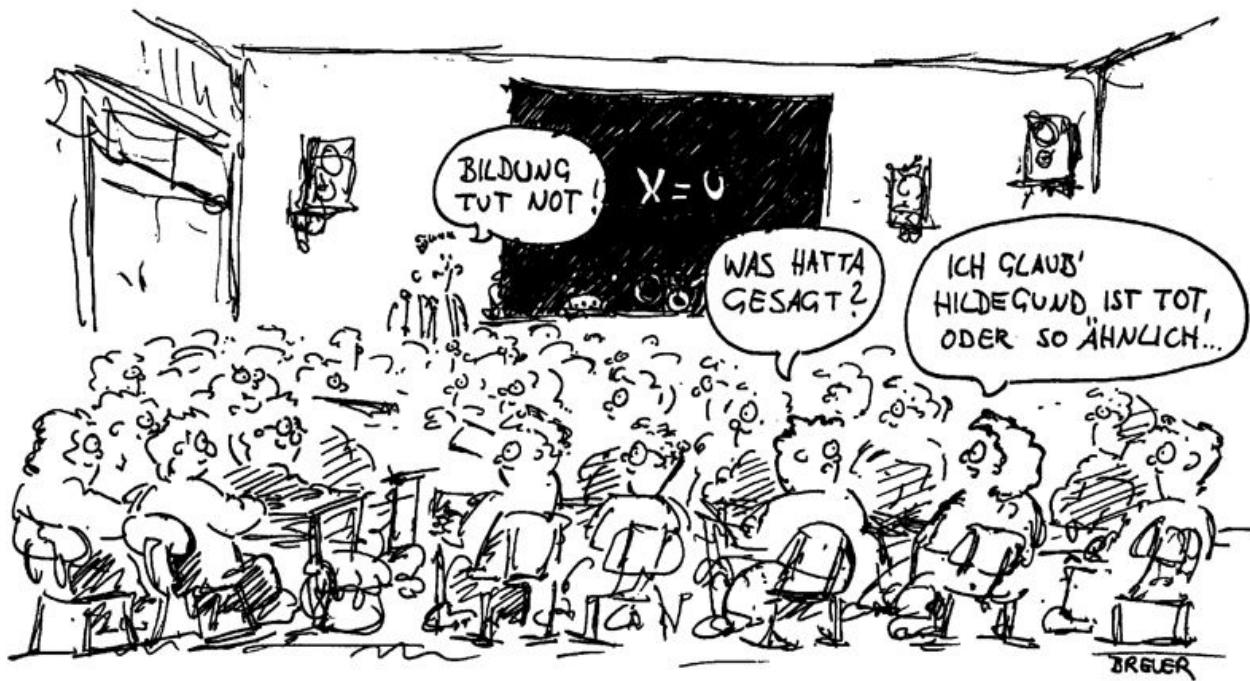
# Hallo erstmal ...

Liebe zukünftige Erstsemester,

Nun ist es soweit, ihr habt den Bescheid für euer Studium in der Tasche. Herzlichen Glückwunsch und macht etwas Gutes daraus!

Ihr werdet der zwölften Jahrgang des Bachelorstudiengangs „Waldwirtschaft und Umwelt“ bzw. der neunte des Studiengangs „Umweltwissenschaften“ sein und dieses Heftchen soll euch eine kleine Hilfestellung für den Einstieg ins Studierendenleben bieten.

Wir wollen euch hier eine kurze Beschreibung über den inhaltlichen Ablauf des Studiums, vor allem des ersten Semesters mit den angebotenen Vorlesungen und Tutoraten geben. Außerdem die wichtigsten Tipps und Tricks, wie man als Frischling in der freien Uniwildbahn das erste Semester ohne Schwierigkeiten übersteht.



© www.toonsup.com/antonreiser

## Bald geht es los...

Hast Du noch Fragen zum Studiengang, zu Behördengängen, zur Wohnungssuche, der Immatrikulation oder Sonstigem? Dann wende Dich an uns! Wir, das sind Studierende aus höheren Semestern, die als studentische Ansprechpartner und Mentoren tätig sind. Du kannst uns unter der Email-Adresse

[mentoring@unr.uni-freiburg.de](mailto:mentoring@unr.uni-freiburg.de)

schon jetzt und während des gesamten Semesters erreichen.

Diese Fragen-Anlaufstelle ist Teil des **Mentoring-Programms**, das es an unserer Fakultät gibt. Sie ist aber noch lange nicht alles.

Um Dir den Studienbeginn zu erleichtern, kannst Du während des ersten Semesters in Kleingruppen an regelmäßigen Treffen (etwa einmal im Monat) mit einem von uns – Deinem Mentor – teilnehmen. Diese Treffen und persönlichen Gespräche bieten eine gute Möglichkeit für:

- Kennenlernen von KommilitonInnen, Gelegenheiten zum gemeinsamen Austausch, Bilden von Lerngruppen, Einbringen eigener Ideen und Gedanken, Feedback...
- Kennenlernen Studierender aus höheren Semestern und ihrer Erfahrungen im Studium; Tipps und Hilfe bei der Orientierung im Studium zu Themen wie Nebenfachwahl, Wahlpflichtmodule und Projektstudien, Praktika...
- Kennenlernen von Unieinrichtungen, Kultur- und Sportangeboten...

Die Teilnahme am Mentoring ist freiwillig.

Während der Einführungsveranstaltung im Oktober wirst Du von uns Mentoren noch Genaueres zu unserem Programm erfahren und kannst Dich dann auch dafür anmelden

Wir freuen uns auf Dich!

## Das Mentoringteam

Wir sind Mitglied im Kompetenznetzwerk Studierendenmentoring der Universität Freiburg. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11007 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Vernetzung

Es gibt verschiedene Formen des Informationsaustausches innerhalb der Fakultät. Es gibt z. B. verschiedene Mail-Verteiler.

Offizielle oder selbst eingerichtete studiengangsinterne. Eine besondere Rolle spielt hier der Verteiler der Fakultät, in welchen man sich mit einer Mail an

[bachelor-on@unr.uni-freiburg.de](mailto:bachelor-on@unr.uni-freiburg.de)

eintragen kann. Über diesen Verteiler erhält man alle wichtigen Informationen zu den Studiengängen, Neuigkeiten aus der Fakultät und interessante Stellenausschreibungen.

Es gibt nun auch einen neuen Informationsverteiler der Studierendenvertretung. Jede\*r Studierende kann sich über ihr\*sein MyAccount-Konto auf diesen draufsetzen lassen, unter "Studierendenvertretung".

Speziell für die neuen Jahrgänge im B.Sc. Umweltnaturwissenschaften und im B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt hat die Fakultät eigene Verteiler eingerichtet. Da hier spezielle Informationen zum jeweiligen Fachsemester versandt werden sollen, bitte unbedingt eintragen!

*Entweder bei*

[unw2016-on@unr.uni-freiburg.de](mailto:unw2016-on@unr.uni-freiburg.de) (*Umweltnaturwissenschaften*)

*oder*

[wum2016-on@unr.uni-freiburg.de](mailto:wum2016-on@unr.uni-freiburg.de) (*Waldwirtschaft und Umwelt*)

Außerdem haben wir um den gegenseitigen Austausch vor und während des Studiums für euch zu erleichtern folgende Facebook-Gruppen eingerichtet:

**Waldwirtschaft und Umwelt:**

<https://www.facebook.com/groups/151859951923783/>

**Umweltnaturwissenschaften:**

<https://www.facebook.com/groups/1782610398684811/>

Für die Facebook gegenüber kritischen gibt es selbstverständlich auch schwarze Bretter wie unter anderen direkt neben dem Fachschaftsraum.

## Das 1. Semester – Stundenpläne

Auf den folgenden Seiten haben wir für euch die Vorlesungen zusammengestellt, die ihr im 1. Semester besuchen dürft.

Beachtet: Beginn der Vorlesungen ist meistens c.t.:

- c.t. (lat. cum tempore) bedeutet Vorlesungsbeginn 15 min nach der angegebenen Zeit, z.B.: 8 c.t. = 8:15 Uhr
- s.t. (lat. sine tempore) bedeutet Vorlesungsbeginn zur angegebenen Zeit, z.B.: 10 s.t. = 10:00 Uhr

Achtet darauf, was die Dozenten in der ersten Vorlesung festlegen.

**Die Erfahrung zeigt, dass sich die im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Zeiten und Raumangaben in den ersten Wochen ändern können!**

Während des Studiums finden einige Vorlesungen studiengangsübergreifend statt.

So werden die Vorlesungen „Klima und Wasser“ von den Studiengängen „Waldwirtschaft und Umwelt“ und „Umweltnatuurwissenschaften“ und auch „Geographie“ und die Vorlesung „Geomorphologie“ von den Studiengängen „Umweltnatuurwissenschaften“ und „Geographie“ gemeinsam besucht.

Im Studiengang „Umweltnatuurwissenschaften“ werden außerdem Lehrangebote von anderen Fakultäten genutzt, wie die Vorlesungen „Allgemeine und anorganische Chemie“ und „Mathematik für Naturwissenschaftler“.

# Waldwirtschaft und Umwelt

Zeit (c.t.)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8 – 10 Uhr	Waldwachstum (HS HH5)	Forstliche Nutzung (HS HH5)	Forstliche Nutzung (HS HH5)	Biologie und Ökologie (KG III - HS 3219)	
10 – 12 Uhr	Waldwachstum (HS HH5)	Klima und Wasser (Albertstr. 21 - HS Rundbau)	Bodenkunde (KG I – HS 1199)		Biologie und Ökologie (KG III - HS 3044)
Mittagspause					
14 – 16 Uhr		Klima und Wasser (Albertstr. 17 - HS Anatomie)	Bodenkunde (KG I – HS 1199)	Tutorat Biologie und Ökologie n.A. (Alte Uni HS 2)	
16 – 17 Uhr			Tutorat Bodenkunde (Alte Uni HS 2)		



## *Der frühe Vogel fängt den Wurm ...*

Wer von euch gedacht hat, dass der Studi-Alltag voller freier Tage und spät beginnender Vorlesungen besteht, hat sich wohl kräftig geirrt. Frühes „frisch, fromm, fröhlich und freies“ Erscheinen ist erwünscht, damit für das „Selbststudium“, wie es im Bachelor immer so schön heißt, noch genügend Zeit bleibt.

KEINE PANIK! Es ist eigentlich nicht nötig, sämtliche freie Nachmittage mit staubigen Büchern und wirren Mitschrieben aus der Vorlesung zu verbringen. Für eine anständige Siesta ist bei zwei Stunden Mittagspause eigentlich immer Zeit und die vier Nachmittagsveranstaltungen sind auch schnell überstanden. Damit ihr am Freitag dann fit ins Wochenende starten könnt, gibt euch der Stundenplan zumindest hier die Möglichkeit ein wenig auszuschlafen.

# Umweltwissenschaften

Zeit (c.t.)	MO	DI	Mi	DO	FR
8 – 10 Uhr	Geomorphologie (KG I - HS 1119)			Biologie und Öko- logie (KG III - HS 3219)	Mathematik für Naturwissensch. (Albertstraße 21 - HS Rundbau)
10 – 12 Uhr		Klima und Wasser (Albertstr. 21 - HS Rundbau)	Bodenkunde KG I - HS 1199		Biologie und Ökologie (KG III – HS 3044)
12 – 14 Uhr				Allgemeine und an- organische Chemie (Albertstr. 21 - HS Chemie)	Allgemeine und an- organische Chemie (Albertstr. 21 - HS Chemie)
14 – 16 Uhr	Mathematik für Naturwissensch (Albertstr. 21 - HS Rundbau)	Klima und Wasser (Albertstr. 17 - HS Anatomie)	Bodenkunde KG I - HS 1199	Tutorat Biologie und Ökologie n.A. (Alte Uni HS 2)	
16 – 17 Uhr			Bodenkunde – Tuto- rat (Alte Uni HS 2)		

Weitere Tutorate in Chemie, Mathe und Geomorphologie  
nach Ankündigung (n.A.)



*...und die zweite Maus bekommt den Käse*

Auf den ersten Blick scheint das Studium der „Umweltwissenschaften“ im 1. Semester verglichen mit „Waldwirtschaft und Umwelt“ um einiges zeitintensiver zu sein. Dies liegt daran, dass die Waldwirtschaftler und Waldwirtschaftlerinnen bereits am 27. September ihr Erstsemesterprojekt (ESPRO) starten und somit schon einen Teil ihres Stundenpensums hinter sich haben.

In den Mittagspause bleibt genug Zeit um im Förstercafé in den Sesseln ein Nickerchen zu halten und dienstags kann man durch etwas späteren Vorlesungsbeginn Kraft für die restliche Woche tanken. Aber um die Illusion vom ausschlafenden Studenten zu nehmen: viel wird sich am Stundenplan nicht ändern die nächsten zwei Jahre.

## Wo muss ich eigentlich hin?

Für einen genauen Lageplan von Universitätszentrum:

[www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene](http://www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene)



Für das 1. Semester sind diese Gebäude wichtig:

- **KG** (= Kollegiengebäude) **I bis III**: Hörsäle im Univ.zentrum
- Hermann-Herder-Straße 5 (**HH 5**): Hörsaal der Förster
- **HS** (= Hörsaal) **Rundbau**: Bequemster Hörsaal der Uni
- **HS Chemie**: Hörsaal für die Chemievorlesung
- **Alte Uni – HS 1**: In der Brunnenstraße hinter der Jesuitenkirche

Da die großen Kollegiengebäude über viele Hörsäle, verteilt über mehrere Stockwerke verfügen, ist in der Nummer des Hörsaals einiges an Information enthalten:

z.B. HS **3219**

Die **erste Ziffer** steht für das Kollegiengebäude, also KG III.

Die **zweite Ziffer** für das Stockwerk, hier das 2. Obergeschoss.

Die **letzten beiden Ziffern** geben die Raumnummer an.

# Universitätsbibliothek

Hier finden sich (fast) alle wichtigen Bücher und wissenschaftliche Zeitschriften zur Vorbereitung von Klausuren, Hausarbeiten, Referaten und der Bachelorarbeit.

Seit nun einem Jahr gibt es die neue Unibibliothek. Die moderne und größte Universitätsbibliothek Europas steht euch 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche zu Verfügung. Bücher könnt ihr mit eurer Unicard ausleihen und auch jederzeit an Automaten abgeben. Von Magazinbeständen zu Lernlounges und Lautlosbereichen - hier findet ein jeder Studierende, was er braucht. Es gibt 1200 Einzelarbeitsplätze und 500 im Parlatorium.

Ein großer Teil ist inzwischen auch als elektronische Ressource verfügbar.  
Auf diese Art kann man sich lästige Wartezeiten auf Standardwerke ersparen.

Mehr Information auf: <https://www.ub.uni-freiburg.de/>

Am Anfang des Semesters finden regelmäßig kostenlose Führungen durch die UB statt.

Die **Lehrbuchsammlung II** ist in der Eckertstr.1 (Eingang Rheinstraße) zu finden.

Prinzipiell sollten bei Recherchen die **Fachbereichsbibliotheken** im Herderbau (1ter Stock) und im Institut für physische Geographie (Erdgeschoss) in der Werthmannstraße eure erste Anlaufstelle sein. Dort können meist keine Lehrbücher ausgeliehen werden, aber zu (fast) allen relevanten Thematiken finden sich ein oder zwei Exemplare im Präsenzbestand - das heißt sie werden nicht verliehen sondern dürfen nur innerhalb der Bibliothek genutzt werden. Übers Wochenende gibt es eine Ausnahmeregelung.

# Aufteilung des Wissens

Im Januar 2013 wurde unsere Fakultät mit der Eingliederung der Geowissenschaften umstrukturiert und von „Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften“ (FFU) in „Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen“ (UNR) umbenannt.

Sie besteht aus drei übergeordneten Instituten:

- Institut für Forstwissenschaften
  - Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften
  - Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie

Innerhalb der Institute gibt es dann wiederum eine Vielzahl von Professuren.

Nähere Informationen über die Institute und ihre Arbeitsbereiche findet ihr auf der Internetpräsenz unserer Fakultät:

[www.unr.uni-freiburg.de](http://www.unr.uni-freiburg.de)



# Die am längeren Hebel - das Dekanat

## Fakultätsassistent / Studienberatung:

Dirk Niethammer

[dirk.niethammer@unr.uni-freiburg.de](mailto:dirk.niethammer@unr.uni-freiburg.de)

0761/203-3602



## Prüfungsamt:

Öffnungszeiten: Mo. / Do. 10.00 – 12.00 Uhr (oder nach tel. Vereinbarung)

Ursula Striegel

[ursula.striegel@unr.uni-freiburg.de](mailto:ursula.striegel@unr.uni-freiburg.de)

0761/203-3605

Silke de Boer

[silke.deboer@unr.uni-freiburg.de](mailto:silke.deboer@unr.uni-freiburg.de)

0761/203-8610

## Sekretariat / Mathislehütte:

Sibylle Bouvier-Yücel

[dekanat@ffu.uni-freiburg.de](mailto:dekanat@ffu.uni-freiburg.de)

0761/203-3601

## Studiendekan:

Prof. Dr. Barbara Koch

[barbara.koch@felis.uni-freiburg.de](mailto:barbara.koch@felis.uni-freiburg.de)

0761/203-3694

## Die Mathislehütte

Versteckt im Wald bei Hinterzarten in der Nähe des Mathisleweiher liegt die Mathislemühle aus dem Jahre 1798.

Hier finden nicht nur Seminar- und Lehrveranstaltungen der Fakultät, sondern immer wieder auch gemütliche Hüttenwochenenden verschiedener Studierendengruppen statt. Wanderungen an den Feldsee, geselliges Grillen und Musizieren am Lagerfeuer, Milch und selbstgemachter Käse von dem nahe gelegenen Mathislehof machen diese Wochenenden zum unvergesslichen Erlebnis.



In den Genuss der Mathislemühle werdet ihr schon zu Beginn eures Studiums kommen, wenn die „Ersti-Hütte“ ansteht.

Diese werden dieses Jahr an folgenden Wochenenden stattfinden:

- Erste Hütte: 28.-30.10.
- Zweite Hütte: 04.-06.11.
- Dritte Hütte: 11.-13.11

Anmelden könnt ihr euch, indem ihr ab dem 10. Oktober eine eMail mit der gewünschten Ersthütte und eurem Studiengang an folgende Adresse schreibt:

[erstihuetten@gmx.de](mailto:erstihuetten@gmx.de)

## Klausuren

Am Ende des Semesters werden die Vorlesungen in Form einer Klausur abgeschlossen. Wenn ihr die Vorlesungen regelmäßig besucht, mal ein Lehrbuch zur Hand nehmt und euch rechtzeitig auf die Klausuren vorbereitet, dann sind diese gut zu schaffen.

Ihr könnt die Modulprüfungen der letzten Jahre, mit denen ihr euch vorbereiten könnt, auf der Fachschafts-Homepage finden (Benutzername: *student*; Passwort: *vogelkirsche*).

Zusätzlich werden zu einigen Vorlesungen noch begleitend Tutorate angeboten, in welchen man seine Fragen stellen kann. Wann und wo die Tutorate stattfinden, wird zu Beginn der jeweiligen Vorlesung bekannt gegeben.

Außerdem gibt es noch so viele andere Studierende in höheren Semestern, die euch bestimmt weiterhelfen, wenn ihr sie ansprecht! Wie auch immer: macht euch nicht verrückt! Alle Klausuren sind zu schaffen! Im ersten Semester scheint das Durchfallen durch eine Klausur als der Alptraum überhaupt. Aber im Endeffekt ist es manchmal wesentlich vorteilhafter Klausuren nicht alle gestaffelt innerhalb von 3 Wochen zu schreiben, sondern eine davon lieber nicht abzugeben, um sich dafür dann für die Nachklausur entspannter vorbereiten zu können.

## WICHTIG: Anmeldung zu Prüfungen

Für alle Modulprüfungen ist es erforderlich, dass ihr euch bis zu einer bestimmten Deadline korrekt im Internet anmeldet. Diese Frist muss **unbedingt** eingehalten werden, da sonst keine Teilnahme an der Prüfung möglich ist.

Die Anmeldung erfolgt auf CampusManagement und muss in den meisten Fällen bis zum 1. Februar (Wintersemester) bzw. 1. Juli (Sommersemester) durchgeführt werden. Ausnahmen werden bekannt gegeben. Bis zum Anmeldeschluss kann man sich aber beliebig oft an- und abmelden.

Falls ihr eine Prüfung ein zweites Mal wiederholen müsst, ist eine **erneute Anmeldung erforderlich**, sonst werdet ihr exmatrikuliert.

Das ist lästige Bürokratie und soll euch keine Angst machen, aber damit ihr von Anfang an Bescheid wisst, weisen wir euch jetzt schon darauf hin.

Bei krankheitsbedingter Nichtteilnahme an der Prüfung ist ein ärztliches Attest erforderlich. Hier sollte möglichst der Vordruck des Prüfungsamtes benutzt werden:

<https://www.unr.uni-freiburg.de/studium-lehre/bachelor/pruefungsamt-bsc>

## Rückmeldung

Jedes Semester müsst ihr euch ebenfalls – sofern ihr weiter studieren möchtet – für das nächste Semester rückmelden. Dies geschieht auf dem CampusManagement-System und mit Bezahlung des Semesterbeitrages. Dieser besteht aus Verwaltungskosten, dem Sozialbeitrag, des Studentenwerks und dem Studierendenschaftsbeitrag.

Es wird zu Beginn des Semesters auch eine kurze Einführung in die Onlineplattformen (CampusManagement, MyAccount, ILIAS) stattfinden.

## BOK – Berufsfeldorientierte Kompetenzen

Ihr habt euch sicherlich schon gefragt, was die Abkürzung BOK in der Studienübersicht mit den vielen bunten Kästchen bedeutet.

Diese „Berufsfeldorientierten Kompetenzen“ - kurz BOK - werden vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) angeboten. Um für die Bachelorarbeit zugelassen zu werden, benötigt ihr mindestens 10 ECTS Punkte aus dem BOK-Bereich. Für die verschiedenen BOK-Kurse gibt es je nach Umfang 3 oder 4 ECTS Punkte. Das heißt ihr müsst im Laufe eures Studiums mindestens 3 BOK-Kurse belegen und erfolgreich zu Ende bringen. Im Studienplan ist „BOK extern“ für das 5. und 6. Fachsemester vorgesehen. Allerdings muss man sich nicht daran halten! Da das Belegverfahren schon bei so manchen für Unmut gesorgt hat gilt auch hier:

*„Vorsicht ist besser als Nachsicht!“*

Ihr könnt, je nach Zeit und Lust, die BOK-Kurse machen. Einige Kurse werden auch in den Semesterferien angeboten, manche finden als Block an Wochenenden statt aber die meisten nachmittags oder abends.

Inhaltlich werden so viele verschiedene BOK-Kurse angeboten, dass eine Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde.

Am besten schaut ihr euch die vielen verschiedenen ZfS-Kurse unter:

<http://www.zfs.uni-freiburg.de>

mal selber an.

Dort findet ihr auch alle Erklärungen über das Anmeldeverfahren.

## Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt

Wir von der Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt sind Studierende, die sich für die Belange und das kulturelle Leben in den Bachelorstudiengängen „Umweltwissenschaften“ sowie „Waldwirtschaft und Umwelt“ einsetzen. Wir vertreten auch die dazugehörigen Masterstudiengänge wie „Hydrologie“ oder „Umweltwissenschaften/Environmental-Sciences.“

Zu Beginn jedes Wintersemesters veranstalten wir Kennenlernveranstaltungen und helfen auch Dir beim Einstieg ins Studium. Konkret beinhaltet die Fachschaftsarbeit:

- Hilfestellung bei Fragen und Problemen bieten
- Bereitstellung alter Klausuren
- Organisation verschiedener Veranstaltungen (Ersti – Hütte, Försterfeste, Grillen, Exkursionen, etc.)
- Diskussion über universitäre Strukturen und hochschulpolitische Entscheidungen
- Mitarbeit in den Universitätsgremien (Fakultätsrat, Studien- und Prüfungskommission, Berufungskommissionen)

Wenn ihr Interesse habt euch zu engagieren oder einfach nur mal rein zu schnuppern und ein Bierchen oder Bionade mit uns zu trinken...

**Wir treffen uns jeden Montag um 19 Uhr.**

Der Fachschaftsraum ist im Erdgeschoss des Herderbaus auf der rechten Seite.



**Wir freuen uns auf jeden, der kommt.**

Ansonsten könnt ihr uns erreichen unter:

[fachschaft@forst-hydro-umwelt.de](mailto:fachschaft@forst-hydro-umwelt.de)

[www.forst-hydro-umwelt.de](http://www.forst-hydro-umwelt.de)

## FöCa - Das Förstercafé

Wer noch nicht da war, wird es bald kennen und schätzen lernen: Das koffein- und schokoladenhaltige Herz des Herderbaus.

Selbstverwaltet und eigeninitiativ könnt ihr hier eure Mittagspausen mit der Vorbereitung auf die nächste Vorlesung verbringen, euch mit eurer Lerngruppe treffen, mit mehr oder weniger Ehrgeiz mit der Workload auseinandersetzen oder einfach, ehrlich und aufrichtig auf dem Sofa pennen und zu spät in die Vorlesung kommen.

Auch ganz praktisch: Leute aus anderen Semestern oder Fachrichtungen treffen, um sich bei einem Käffchen oder so über Prüfungen, Nebenfächer, Wahlpflichtfächer und den ganzen anderen Kram auszutauschen. Jeden Tag gibt's frischen Kaffee (bzw. selber machen mit dem neuen Vollautomaten), Tee, Cola, Wasser, Limo und Apfelzeugs, Bierchen und die heiß begehrten GEPA-Schokoriegel. Natürlich (zumeist) alles Bio.

Wie das mit der Selbstorganisation so ist, steht und fällt das Ganze mit dem Engagement der Menschen, die sich auch mal hinter die Theke trauen... und da kommt IHR ins Spiel:

Verstärkung für die FöCa-Crew ist jederzeit willkommen! Je mehr wir sind, umso besser läuft der Laden. Ob Kaffeetresen oder kulturelle Veranstaltung, ohne Team geht nichts. Je mehr Leute wir sind, desto entspannter läuft das Ganze. Also kommt vorbei, zieht's euch rein und macht mit! **\*Jeden Mittwoch um 12 Uhr wird im Föca (Herderbau, 1. Stock über Haupteingang) gebruncht und im Anschluss mit jedem, der Lust und Zeit mitbringt, Organisatorisches besprochen.\***

In diesem Sinne... Guten Start und bis bald, euer FöCa-Team

## BDF- Bund Deutscher Forstleute

Herzlich Willkommen!



Wir, die Studentengruppe des BDF's möchten Euch ganz herzlich in Freiburg begrüßen. Wir sind eine Hochschulgruppe, die es seit letztem Jahr an der Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen gibt.

Wir sind alles begeisterte Forstleute und haben uns das Ziel gesetzt den Beruf des Försters auch außerhalb des Vorlesungsalltages weiter aufleben zu lassen.

Wir planen spannende Vorträge. Im letzten Semester ging es um den Nationalpark im Nordschwarzwald. Hierfür haben wir Herrn Waldenspuhl, den Leiter des Nationalparks, einen betroffenen Forstamtsleiter und eine Fachmann unserer Uni eingeladen. Auch die anschließenden Diskussionen lassen das Försterherz höher schlagen.

Des Weiteren sind spannende Exkursionen während des Semesters geplant. Hierfür nehmen wir die Ideen der Studierenden auf und versuchen diese dann in die „Praxis“ umzusetzen.

Aber auch Wandern, Grillen und Filmabende gehören zu unserem Programm. Wir treffen uns jeden Mittwoch 20.00 Uhr im FöCa um Ideen zu sammeln und unser Semester Programm zu planen.

Wir freuen uns schon riesig darauf Euch kennen zu lernen und hoffen, dass viele von Euch sich unserer fröhlichen Runde anschließen werden.

Wenn Ihr Fragen habt, sind wir unter [uni-freiburg@bdf-online.de](mailto:uni-freiburg@bdf-online.de) oder auf unserer Facebookseite „BDF Studentengruppe Freiburg“ zu erreichen.

Bis bald! Eure BDF Hochschulgruppe

## Fossil Free Freiburg



**Wenn es falsch ist, das Klima zu zerstören, ist es falsch, von dieser Zerstörung zu profitieren!**

Um die globale Erderwärmung auf 2 Grad zu begrenzen, müssen etwa 80% der bisher bekannten fossilen Brennstoffreserven unter der Erde bleiben. Ansonsten drohen katastrophale Folgen für unsere Gesellschaften.

Trotzdem investieren Unis, Städte, Kommunen, Kirchen und andere Institutionen direkt oder über sogenannte Klimakillerbanken in RWE, Shell und Gazprom. Wir glauben, dass diese Institutionen klimaschädliche Investments beenden müssen und fordern deswegen Divestment von Kohle, Öl und Gas.

Wir sind eine lokale Gruppe der internationalen Fossil Free Bewegung und haben uns das Ziel gesetzt, die Uni und Stadt Freiburg dazu zu bewegen, sich dieser Divestment-Kampagne anzuschließen. Um dies zu erreichen, setzen wir auf verschiedenste Aktionsformen stehen auch direkt mit dem Rektorat und anderen offiziellen Stellen in Kontakt.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Bachelor- und Master-Studierenden verschiedener Studiengänge sowie Nicht-Studierenden und treffen uns einmal pro Woche.

Neue Menschen und Ideen sind immer herzlich Willkommen. Komm doch einfach am Mittwoch, den 9.11.2016, um 18:00Uhr ins FöCa (Herderbau, 1. OG) wenn du mehr über uns und Fossil Free erfahren möchtest. Getränke und kleine Snacks werden natürlich auch nicht fehlen.

Solltest du weitere Fragen haben oder an diesem Termin keine Zeit haben, dann melde dich einfach unter: [info@fossilfree-freiburg.de](mailto:info@fossilfree-freiburg.de) oder schaue mal auf unsere Homepage: [www.fossilfree-freiburg.de](http://www.fossilfree-freiburg.de).

## Die Jagdhorngruppe der Uni Freiburg

Hallo Erstis,

wir sind die Jagdhorngruppe der Universität Freiburg und möchten uns gerne kurz bei euch vorstellen. Unsere Gruppe hat sich erst im Oktober 2014 gegründet. Wir sind derzeit eine 12-köpfige Truppe mir erfahrenen Musikern, aber auch Anfängern, die zum ersten Mal ein Instrument in den Händen halten. Im ersten halben Jahr machten wir zunächst nur kleine Fortschritte (einige Faulenzer dabei ;)), aber als dann im Juli der erste Auftritt mit dem Försterfest am Waldsee anstand, waren alle voll motiviert und sogar zu zweit Proben in der Woche bereit. Innerhalb kürzester Zeit stellten wir sogar eine kleine Sammlung an Stücken in einer kleinen Mappe zusammen, um das Försterfest mit schönen Jagdhornklängen zu eröffnen. Der Auftritt war ein voller Erfolg und auch unsere Zuschauer, inklusive ein paar Dozenten waren begeistert! Wir planen also weitere Auftritte und hoffen immer auf neuen Nachwuchs! Immer Donnerstags um 18:30 Uhr im Herderbau, meistens Raum 106 oder ab und zu auch draußen auf der Wiese (bei gutem Wetter) treffen wir uns zu Probe.

Wir sind eine spaßige Truppe und nah der harten Probe wird auch gerne noch zusammen gegessen und sich gestärkt.

Wir freuen uns auf euch, egal ob Anfänger oder bereits Profis!



Eure  
Jagdhorngruppe der Uni Freiburg

P.S.: bei Fragen könnt ihr gerne eine E-mail schreiben oder anrufen:

[Patrik.zaglauer@t-online.de](mailto:Patrik.zaglauer@t-online.de)      oder      Mobil: 017656989979

## DJN - Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung

Schonmal vorweg gesagt mit Deutschtum haben wir nichts zu tun. Dafür aber mit Naturbeobachtung – der DJN ist ein deutschlandweiter Verein von und für naturbegeisterte junge Leute hier in Freiburg sind wir hauptsächlich Student\*innen unserer Fakultät und Biolog\*innen. Nach dem Motto 'man kann nur schützen, was man kennt' gehen wir raus und holen nach, was in der Uni manchmal zu kurz kommt. So machen wir gemeinsam Ausflüge in naturkundlich spannende Gegenden rings um Freiburg. Egal was dich an der Natur fasziniert, ob es Pflanzen, Vögel, Amphibien, Libellen oder Schmetterlinge (oder sonst was) sind, du bist herzlich eingeladen deine Begeisterung mit uns zu teilen. Dabei verfolgen wir das Prinzip, dass jede\*r nach Lust und Laune die eigenen Interessen einbringt und wir voneinander lernen.

Wir sind ein unabhängiger, unhierarchischer und ehrenamtlicher Jugend-Umweltverband. Toleranz wird bei uns Groß geschrieben. Jede\*r kann mitmachen, schau einfach vorbei!

Wöchentliche Treffen: **Donnerstags 18 Uhr** vor der Entomologischen Sammlung im Herderbau (1. OG direkt neben dem FöCa)

Mail: [j.s.dodillet@gmx.de](mailto:j.s.dodillet@gmx.de)

Die monatliche Exkursion wird über die Homepage bekannt gegeben:

[www.naturbeobachtung.de/ortsgruppen/freiburg](http://www.naturbeobachtung.de/ortsgruppen/freiburg)

## Klimaschutz+

Neben dem Studium aktiv für den Klimaschutz sein und dabei viel für uns selbst erfahren - das war und ist eines der Ziele der Studenteninitiative der Klimaschutz+ Stiftung (kurz „K+“). Ausgehend von der Idee, dass sich mit dem Ausbau regenerativer Energien in Deutschland nicht nur das Klima schützen lässt, sondern auch Entwicklungs(-hilfe)projekte finanzieren lassen, hat uns die Heidelberger „K+“ Stiftung inspiriert, hierfür an der Uni Freiburg eine Organisations- und Wissensplattform für Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen zu schaffen. Wir treffen uns meist fix einmal im Monat (am ersten Mittwoch, im FöCa im Herderbau, gegen 20 Uhr), bei Bedarf auch öfters, etwa vor Veranstaltungen bei welchen wir aktiv sind. Exkursionen, etwa durch die „Solarsiedlung“ der Vauban, Diskussionsabende zum Ausbau der Windkraftanlagen im Schwarzwald oder alternativen Stadtideen, Flohmarktstände und Waffelverkäufe in der Uni - alle Ideen sind willkommen, es hängt „nur“ von uns ab, sie umzusetzen. Und das geht in der Gruppe einfach leichter als ganz auf sich gestellt. Regelmäßig folgen den Treffen Besuche im Biergarten oder einer Kneipe. Egal ob erfahrene Vogelzählerin,

kreativer Schreiber oder vollkommener Neuling was das Thema Klima und Umweltschutz angeht, komm vorbei, alleine oder schnapp dir einen Freund oder Freundin. Wir sind ein dynamischer Haufen motivierter, begeisterungsfähiger Menschen und freuen uns über neue Mitstreiter\_innen, mindestens so sehr wie der Wal über einen Schwarm Krill!

## IFSA



**Die IFSA**

Die IFSA ist eine weltweit aktive Organisation von Forststudenten. Weltweit hat das Netzwerk etwa 3000 aktiv mitwirkende Studenten, organisiert in ca. 80 LCs (Lokal Komitees). Die IFSA als Verein existiert seit 1999 und hat ihr internationales Büro an unserer Fakultät.

Die IFSA organisiert verschiedenste Veranstaltungen, um Forst- und Umweltstudenten eine Plattform zum Austausch und für neue Erfahrungen zu bieten. Nur zwei Beispiele sind das jährlich stattfindende SERM (Southern European Regional Meeting) und IFSS (International Forestry Student's Symposium). Neben solchen Veranstaltungen können wir auch an großen internationalen Konferenzen (z.B. der Weltklimakonferenz) teilnehmen, da wir u.a. mit Organisationen wie der IUFRO oder der FAO zusammen arbeiten.

**Local Committee Freiburg**

In unserem Lokalkomitee sind wir aktuell etwa 10 Studenten, sowohl deutsche als auch internationale Studenten aus verschiedenen Semestern der verschiedenen Studiengänge unserer Fakultät vertreten. Wir organisieren Vorträge, Exkursionen oder andere Veranstaltungen. Es kommt ganz darauf an, was ihr als Studenten Lust habt zu planen!

**Wann?**  
Dienstags um 18 Uhr

**Wo?**  
Im Erdgeschoss des Herderbaus → rechter Eingang  
(Fachschaftsraum)

**Mehr Informationen?**  
[www.ifsa.uni-freiburg.de](http://www.ifsa.uni-freiburg.de)



## **Studierende in Universitätsgremien**

In den Universitätsgremien haben die Studierenden Einfluss auf hochschulpolitische Entscheidungen. Daher halten wir diese Arbeit für besonders wichtig.

Die Aufgaben der einzelnen Gremien sind:

### Fakultätsrat:

Berät in allen Angelegenheiten der Fakultät von grundsätzlicher Bedeutung. Hierbei geht es vor allem um Lehrstuhlbesetzungen, Finanzen, Forschung und Lehre.

Der Zustimmung des Fakultätsrates bedürfen:

1. die Struktur- und Entwicklungspläne der Fakultät,
2. die Bildung, Veränderung und Aufhebung von Einrichtungen der Fakultät,
3. die Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät.

Die studentische Vertretung ist auf sechs Personen festgelegt.

### Studienkommission:

Wird vom Fakultätsrat bestellt, vom Studiendekan geführt und ist das vorbereitende Gremium des Fakultätsrates.

Zu den Aufgaben der Studienkommission gehört es, Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Gegenständen und Formen des Studiums sowie zur Verwendung der für Studium und Lehre vorgesehenen Mittel zu erarbeiten und an der Evaluation der Lehre mitzuwirken.

Die studentische Vertretung ist auf vier Personen festgelegt.

### Prüfungsausschuss:

Regelt alles Nähere über Prüfungszulassungen, die Anforderung in der Prüfung, die Art und den Umfang der Prüfungsleistungen, das Prüfungsverfahren sowie die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften.

Außerdem werden die Prüfungsbeauftragten festgelegt und es wird über Härtefallanträge entschieden.

Es gibt jeweils für Bachelor, Master und Lehramt eine Kommission, bei der die studentische Vertretung auf ein bis zwei Personen festgelegt ist.

### Berufungskommissionen:

Werden vom Fakultätsrat eingesetzt und kümmern sich um die Nachfolge von freiwerdenden Professorenstellen. Die studentische Vertretung ist auf jeweils eine Person beschränkt.

Und damit hat man erst die Fakultätsebene weitgehend abgedeckt.

Universitätsweit gibt es noch einiges mehr. Für mehr und genauere Information sei auf das Gremien Handbuch des u-AStA verwiesen:

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/Members/vorstand/reader/view>

Außerdem gibt es noch die Verfasste Studierendenschaft zu welche wir euch kurz vorstellen wollen:

## **Studierendenvertretung**

Ihr kommt zu einem sehr interessanten Zeitpunkt an die Universität Freiburg, da dies nun das dritte Jahr der neuen Verfassten Studierendenschaft ist. Die letzten 35 Jahre durfte sich die Studierendenvertretung nur zu musischen, kulturellen und sportlichen Dingen äußern und offiziell keine Stellung zu Themen wie Studiengebühren beziehen. Deshalb haben sich an vielen Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg unabhängige Studierendenvertretungen gebildet, wie hier an der Universität Freiburg den u-asta (unabhängiger allgemeiner Studierendausschuss), die die politische Vertretung übernahmen.

Der u-asta war basisdemokratisch über die Fachschaften organisiert, aber in vielen Dingen eingeschränkt. Mit der Einführung der VS bekommen wir nun auch finanzielle Unabhängigkeit, Rechtsfähigkeit und Satzungsfreiheit, also die Möglichkeit die Struktur der Studierendenvertretung selbst in einer Satzung festzulegen, ohne das sie einfach im Gesetz vorgegeben wird.

Aber die Studierendenvertretung ist nicht nur für eure politische Vertretung da, wir haben eine ganze Menge Service-Angebote und die Referate organisieren Vorträge, Parties und sonstige Veranstaltungen. Also kommt doch einfach mal im Studierendenhaus in der Belfortstraße 24 vorbei.

Weitere Infos findet ihr unter [www.u-asta.de](http://www.u-asta.de) oder beim Stura:

<https://www.stura.uni-freiburg.de>

# Wie gehts jetzt weiter?

## ...Waldwirtschaft und Umwelt

### ESPRO

Wie bereits erwähnt, beginnt für euch der Unialltag schon etwa drei Wochen vor dem regulären Vorlesungsbeginn, am 27. September mit der Forstwissenschaftlichen Tagung.

Das ESPRO beschert euch nicht nur eure ersten 5 ECTS Punkte für euer Punktekonto, sondern ist auch eine sehr gute Vorbereitung auf die verschiedensten Anforderungen, die auf euch als Studierende zukommen werden.

In den drei Wochen werdet ihr in Kleingruppen zu einem selbst gewählten Thema eine wissenschaftliche Arbeit verfassen, wobei ihr von Tutoren aus höheren Semestern begleitet werdet.

Zu eurem Thema erstellt ihr einen Text und stellt zum Ende des ESPRO die Ergebnisse in einer Gruppenpräsentation euren Kommilitonen vor.

Ziel des ESPRO ist es, euch darauf vorzubereiten, dass ihr weitestgehend selbst verantwortlich für euren eigenen Studienweg sein werdet. Das ESPRO soll helfen, diese Haltung anzueignen und einzuüben, konkrete Techniken vermitteln, die das Selbststudium erleichtern und Möglichkeiten aufzeigen, wo Unterstützung gefunden werden kann.

Mindestens genauso wichtig ist es, in der ESPRO-Gruppe die ersten netten Leute und die Stadt näher kennenzulernen!

## ...Umweltwissenschaften

### ESPRO

Dieses Jahr wird das dritte Mal auch ein ESPRO für Bachelorstudierende der Umweltwissenschaften angeboten. Die Ziele sind vergleichbar mit denen des ESPROs der Waldwirtschaftler, es besitzt jedoch organisatorische Unterschiede.

- Die Teilnahme ist freiwillig
- Die Dauer beträgt circa eine Woche
- Es gibt keine Leistungsnachweise
- Man erhält keine ECTS-Punkte für die Teilnahme

Das ESPRO wird in der Woche vor Vorlesungsbeginn stattfinden, startet aber schon am Samstag.

## **Veranstaltungen zum Kennenlernen:**

Um euch die Möglichkeit zu geben euch schon vor dem Studium untereinander kennen lernen und euch insgesamt auch mit uns vernetzen zu können, organisieren wir ein paar nette Veranstaltungen zu denen beide Studiengänge herzlich eingeladen sind.

<b>Begrüßungsveranstaltung</b>	Wird noch bekannt gegeben	Herderbau
<b>Wanderung</b>	So. 16.10. um 11:00	Günterstal, Endstation der Straßenbahn Linie 2

Wir werden euch noch rechtzeitig davor informieren und ggf. in die Vorlesung kommen.

Eine Stadt-/Uniführung werdet ihr mit euren Mentoren haben.

Die Teilnahme ist nicht verpflichtend - wir würden uns trotzdem auf euer Kommen freuen!

**Ihr habt euch ein tolles Studium ausgesucht!**

**Wir wünschen euch  
dabei viel Spaß!**

**Haut rein!**

Noch Fragen?

**Fachschaft Forst Hydro Umwelt**

[fachschaft@forst-hydro-umwelt.de](mailto:fachschaft@forst-hydro-umwelt.de)

[www.forst-hydro-umwelt.de](http://www.forst-hydro-umwelt.de)